

ACHTUNG - Sperrfrist heute 18.00 Uhr!

Potsdam, 08.12.2018

Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

Bob oder Bowling, Kanu oder Kunstturnen: Woidke beeindruckt von Leistungen der Brandenburger Sportler

Fast 348.000 Mitglieder in mehr als 3.000 Vereinen, 48 Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften, dazu noch zwei Medaillen bei den Olympischen Winterspielen! Brandenburg hat sich nach Auffassung von Ministerpräsident Dietmar Woidke in diesem Jahr erneut als Sportland der Extraklasse präsentiert. Bei der Sportgala 2018 von Landessportbund und Sporthilfe Brandenburg betonte er heute in Potsdam: „Die Leistungen unserer Sportler, Trainer und vor allem auch aller ehrenamtlich Engagierten in den Vereinen sind gut für Brandenburg. Dafür großen Dank!“

Woidke: „2018 war erneut ein sehr **erfolgreiches Sportjahr** für uns Brandenburger. Es begann mit einem **Wintermärchen**, dem Gewinn der Medaillen unserer Bobsportler bei den **Olympischen Spielen in Pyeongchang** und setzte sich fort mit zahlreichen Erfolgen bei Europa- und Weltmeisterschaften. Ob im Radsport, Schwimmen oder Kanu-Rennsport, im Modernem Fünfkampf oder Ringen: In verschiedensten Sportarten sind Brandenburger Sportlerinnen und Sportler **über sich hinaus gewachsen und haben Zuschauer aus aller Welt begeistert**. Das gilt vor allem auch für unsere zahlreichen erfolgreichen Athletinnen und Athleten mit Behinderung. Sie allein haben in diesem Jahr 23 Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften gewonnen.“

Bei der Sportgala wurden am Abend Brandenburgs Sportlerin und der Sportler sowie das Sportteam des Jahres gekürt. Die Laudationen hielten Sportministerin **Britta Ernst**, Innenminister **Karl-Heinz Schröter** und Finanzminister **Christian Görke**. Auch die Nachwuchsleistungssportlerin und der Nachwuchsleistungssportler sowie der Trainer des Jahres wurden geehrt. Ausgezeichnet wurden besonders engagierte Ehrenamtliche als Sympathiegewinnerinnen und Sympathiegewinner.

Grundlage für den Erfolg der Spitzensportler ist nach Worten von Woidke das **große Engagement Tausender** in den Sportvereinen: „Die Siege der Spitzensportler sind die **Früchte engagierter und größtenteils ehrenamtlicher Arbeit** in den Vereinen. Und sie sind das Ergebnis vieler günstiger Faktoren und guter

Rahmenbedingungen. Dazu gehört auch, dass wir als Landesregierung dem Sport **bestmögliche Unterstützung** bieten. So tragen wir dem Wachstum des Sports Rechnung und **erhöhen die Sportförderung** vom kommenden Jahr an um eine weitere Million auf dann **19 Millionen Euro** jährlich. Auch beim Kommunalen Investitionsprogramm für die Sportstätten haben wir nachgelegt. Damit stärken wir sowohl den Breiten- als auch den Spitzensport. Wir machen das gerne, denn der Sport ist ein wichtiger gesellschaftlicher Anker. Er befördert die Vielfalt, und er bringt Vorbilder hervor, die anderen **Mut und Motivation** geben. Zwei solcher Vorbilder sind in diesem Jahr auch für ihren jahrelangen Fleiß besonders geehrt worden. So haben Kanu-Rennsportlerin Katrin Wagner-Augustin den Landesverdienstorden und Para-Leichtathletin Marianne Buggenhagen das Bundesverdienstkreuz erhalten. Das haben sie mehr als verdient.“